

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

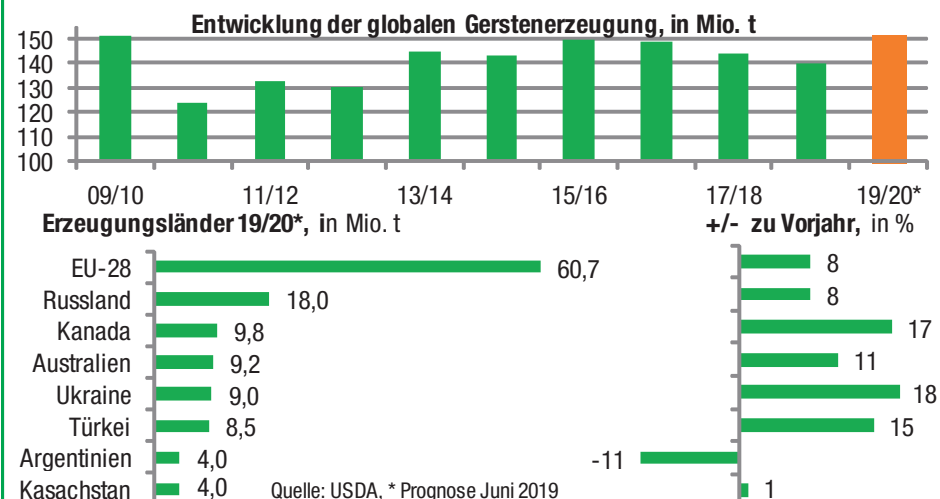
- Schlachtrinder** Die Preiskonsolidierung für Kühe am regionalen Schlachtrindermarkt hält an, teilweise müssen Erzeuger empfindliche Abschlüsse in Kauf nehmen. Als Gründe nennen Vermarkter schwache Fleischabsatzgeschäfte und das zu große Lebendviehangebot. Auch das Metzgereigeschäft bleibt unterentwickelt und Jungbullen und Färsen können das schwache Preisniveau nur knapp behaupten.
- Schlachtschweine** Die Fleischnachfrage am Schlachtschweinemarkt knickt in der Ferien- und Urlaubszeit wie üblich ein. Trotzdem bleibt das Angebot am Lebendmarkt weiterhin knapp und Vermarkter rechnen mit einer Preisstabilisierung auf zuletzt herabgesetzter Basis.
- Ferkel** Bewegung am Ferkelmarkt. Im Sog der erneut nachgebenden Schlachtschweinepreise, werden nun auch am Ferkelsektor die Preise deutlich nach unten korrigiert.
- Nutzkälber** Die Angebotsüberhänge am Nutzkälbermarkt bauen sich auch auf herabgesetzter Preisbasis kaum ab. Erzeuger müssen mit weiteren Abschlüssen rechnen und für schwache Tiere bestehen kaum noch Absatzmöglichkeiten.
- Eier/ Geflügel** Ruhiger Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage im LEH ist verhalten, die Produktenindustrie ordert nur für den laufenden Bedarf. Dennoch entsteht kein Angebotsüberhang, leichte Ware fließt in die Industrie, L- und XL-Ware bleibt knapp. Preise bei leichter Ware nachgebend, schwere Eier werden mit Aufschlägen gehandelt. Am Geflügelmarkt wird es ferienbedingt ruhiger. Der Handel ist mit Hähnchen- und Putenfleisch ausreichend versorgt, Suppenhennen und Enten kaum gefragt. Die Preise bleiben fest.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

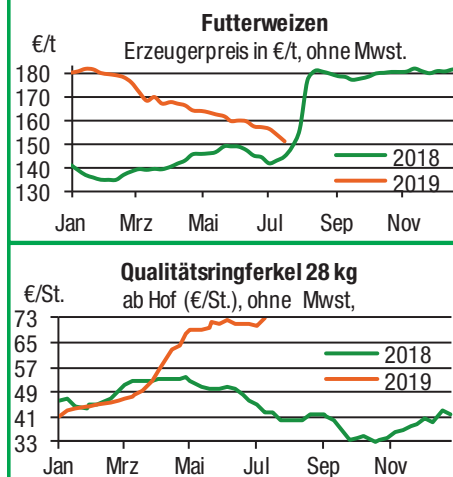
- Getreide und Ölsaaten** Nach der witterungsbedingten Unterbrechung wird im Wochenverlauf mit der Wiederaufnahme der Erntearbeiten in den meisten Landesteilen gerechnet. Nach den oft zufriedenstellenden Ergebnissen bei der Wintergerste, erwarten Marktbeteiligte für die Folgedruschfrüchte teils erhebliche Ertrags- und Qualitätseinbußen. Späte Bestände könnten jedoch noch von den umfangreichen Niederschlägen der vergangenen Woche profitieren. Unwetterschäden sind nur räumlich begrenzt aufgetreten, dann jedoch aber mit erheblichem Zerstörungspotential. Der Kassamarkt reagiert auf positive Erntemeldungen aus anderen EU-Regionen mit anhaltender Kaufzurückhaltung und weiterem Druck auf die Erzeugerpreise. Vor allem Gerste aus Frankreich bereitet hiesigen Vermarktern Sorgen.
- Futtermittel** Schwache Vorgaben der Terminmärkte für Ölschrote und das niedrige Preisniveau für Futtergetreide aus der neuen Ernte, bedingen weiter rückläufige Forderungen der Industrie und des Handels für Mischfuttermittel und Einzelkomponenten. Hohe Erträge und Top-Qualitäten haben nach der Heuernte zu einer schnellen Preiskonsolidierung am Markt für Raufutter geführt.
- Kartoffeln** Die kühlere Witterung nach der Hitzeperiode wirkt sich positiv auf die Nachfrage aus. Teils ergiebige Regenfälle zum Wochenende entspannen die Lage, die Rodebedingungen verbessern sich. Gestresste Bestände der Anschlussorten können sich erholen. Etwa 60 % der Frühkartoffelflächen in der Pfalz sind geräumt. Trotz Erzeugerpreiskorrekturen liegen die Notierungen weiter auf gutem Niveau. Im LEH ist noch ein Restangebot früher Mittelmeerware vorhanden.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik



## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **15.07.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 19	13.898	<b>176,75</b>	176,75
Dez 19	14.054	<b>181,50</b>	181,75
Mrz 20	1.257	<b>185,25</b>	185,50
Mai 20	1.141	<b>187,75</b>	187,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 19	6.837	<b>370,50</b>	364,50
Nov 19	5.764	<b>372,75</b>	368,25
Feb 20	2.929	<b>373,00</b>	371,75
Mai 20	449	<b>372,25</b>	371,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 19	1.483	<b>177,75</b>	178,25
Nov 19	358	<b>175,50</b>	174,25
Jan 20	6	<b>177,75</b>	177,00
Mrz 20	15	<b>180,75</b>	179,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **15.07.2019**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 19	63.977	<b>165,54</b>	169,29
Dez 19	22.378	<b>169,53</b>	167,40
Mrz 20	7.597	<b>173,77</b>	171,25
Mai 20	2.288	<b>175,73</b>	175,35

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 19	150.371	<b>154,07</b>	153,93
Dez. 19	214.193	<b>156,17</b>	154,29
Mrz. 20	41.262	<b>158,52</b>	155,78
Mai 20	9.531	<b>159,49</b>	158,15

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 168,00	<b>164,00</b>	164,00	170,00 – 175,00	<b>172,80</b>	-	170,00	178,00	182,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 163,00	<b>156,10</b>	156,80	155,00 – 165,00	<b>159,80</b>	160,60	160,80	164,20	167,20	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 160,00	<b>154,25</b>	155,10	150,00 – 160,00	<b>156,60</b>	157,40	159,55	161,40	164,80	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	140,00 – 160,00	<b>148,55</b>	151,65	-	-	-	158,40	-	-	
Futterroggen	130,00 – 145,00	<b>136,00</b>	136,00	-	-	-	145,00	-	-	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 180,00	<b>174,40</b>	174,40	175,00 – 190,00	<b>182,70</b>	181,00	182,65	187,50	190,00	
Sommerbraugerste (Ernte '20)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	154,00 – 165,00	<b>161,70</b>	160,20	-	166,60	169,30	
Futtergerste >62 kg/hl	133,00 – 160,00	<b>145,45</b>	145,10	130,00 – 140,00	<b>135,90</b>	136,50	153,00	140,10	143,80	
Futterweizen	140,00 – 160,00	<b>150,55</b>	150,55	140,00 – 155,00	<b>150,90</b>	153,70	158,60	156,00	160,60	
Qualitätshafer	146,00 – 150,00	<b>148,65</b>	148,65	-	-	-	157,00	-	-	
Futterhafer	120,00 – 138,00	<b>127,65</b>	131,50	-	-	-	-	-	-	
Körnermais	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Triticale	137,50 – 142,50	<b>140,50</b>	140,50	133,00 – 145,00	<b>139,80</b>	139,40	156,00	144,30	147,00	
Winterraps	340,00 – 352,50	<b>345,05</b>	343,80	340,00 – 355,00	<b>348,70</b>	345,80	353,90	355,90	357,40	
Winterraps (Ernte '20)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Futtererbsen	-	-	-	170,00 – 175,00	<b>172,70</b>	175,50	-	178,70	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim/Stuttgart	Würzburg	Frankfurt	München	Paderborn
Notierungen am:	11.07.2019	15.07.2019	05.07.2019	11.07.2019	10.07.2019	08.07.2019
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00	171,00 – 175,00	-	165,00 – 169,00	173,00	184,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	-	168,00 – 170,00	168,00 – 172,00	178,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	198,00 – 200,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	166,00	165,00 – 171,00	-	157,00 – 161,00	164,00	179,00 – 182,00
Brotroggen > 120 FZ	168,00	168,00 – 170,00	158,00 – 160,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	195,00 – 202,00	218,00 – 220,00	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	152,00	147,00 – 152,00	145,00 – 148,00	145,00 – 148,00	145,00 – 146,00	165,00 – 172,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	200,00 – 210,00 G	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	155,00	-	145,00 – 148,00	-	-	-
Mais	-	177,00 – 178,00	180,00 – 182,00	176,00 – 180,00	162,00	-
Raps	375,00 G	365,00 – 368,00	355,00 – 358,00	372,00 – 374,00	361,00 – 363,00	368,00 – 378,00
Milchl.futter: EST II, 20 % RP	-	263,00 – 268,00	-	-	-	-
Milchl.futter: EST III, 18 % RP	-	258,00 – 263,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	364,00 – 370,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	276,00 – 283,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	326,00 – 333,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	309,00 – 319,00 B	308,00 – 311,00	297,00 – 299,00	-	305,00	288,00 – 299,00
Rapsschrot	196,00 – 212,00 B	218,00 – 220,00	207,00 – 210,00	-	215,00	200,00
Weizenkleie	140,00 B	107,00 – 109,00	100,00	-	-	147,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	183,00 B	199,00 – 201,00	-	-	195,00	180,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 16.07. bis 23.07.19

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 21 Stück: 7.439 Schlachtzeitraum: 08.07. - 14.07.19

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1042	3,43 - 3,46	<b>3,45</b>	433,00	3,45
	U 3	365	3,41 - 3,44	<b>3,43</b>	447,00	3,43
	R 2	766	3,35 - 3,67	<b>3,40</b>	384,00	3,40
	<b>R 3</b>	<b>188</b>	<b>3,28 - 3,50</b>	<b>3,39</b>	<b>414,00</b>	<b>3,40</b>
	O 2	178	2,93 - 3,08	<b>3,07</b>	334,00	3,10
	O 3	88	3,05 - 3,19	<b>3,17</b>	380,00	3,15
	P 2	25	2,01 - 2,81	<b>2,66</b>	302,00	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.786	-	<b>3,39</b>	410,00	3,39
Kühe	R 3	378	3,08 - 3,20	<b>3,13</b>	373,00	3,14
	O 1	277	2,28 - 2,85	<b>2,77</b>	284,00	2,79
	O 2	402	2,72 - 2,95	<b>2,88</b>	299,00	2,91
	<b>O 3</b>	<b>458</b>	<b>2,84 - 3,04</b>	<b>2,96</b>	<b>333,00</b>	<b>2,99</b>
	O 4	99	2,87 - 3,12	<b>3,01</b>	380,00	2,98
	P 1	535	2,02 - 2,28	<b>2,17</b>	238,00	2,19
	P 2	152	2,21 - 2,59	<b>2,38</b>	267,00	2,37
	P 3	61	2,23 - 2,70	<b>2,44</b>	283,00	2,43
		E-P insg.	2.941	-	<b>2,87</b>	320,00
Färsen	R 3	548	3,41 - 3,99	<b>3,51</b>	323,00	3,51
	<b>O 3</b>	<b>126</b>	<b>2,87 - 3,64</b>	<b>2,98</b>	<b>286,00</b>	<b>2,99</b>
	O 4	37	2,79 - 3,05	<b>2,96</b>	333,00	3,03
	P 2	42	2,12 - 2,46	<b>2,20</b>	219,00	2,29
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.555	-	<b>3,38</b>	319,00	3,37

Schlachtzeitraum: 08.07. - 14.07.19 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	Hdkl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,40 - 3,45	<b>3,42</b>	3,43	451,40	3,41 - 3,46	<b>3,43</b>	3,43	463,10
	R 3	3,37 - 3,42	<b>3,38</b>	3,39	401,90	3,34 - 3,45	<b>3,35</b>	3,36	427,40
	O 3	3,13 - 3,19	<b>3,16</b>	3,18	379,60	3,19 - 3,26	<b>3,24</b>	3,25	386,40
Kühe	R 3	3,11 - 3,26	<b>3,16</b>	3,17	366,10	3,07 - 3,26	<b>3,14</b>	3,25	368,80
	O 3	2,91 - 3,06	<b>2,98</b>	2,99	326,60	2,97 - 3,05	<b>3,01</b>	3,06	334,00
	P 1	2,14 - 2,32	<b>2,21</b>	2,22	237,90	2,18 - 2,32	<b>2,25</b>	2,27	243,20
Färsen	R 3	3,44 - 3,60	<b>3,48</b>	3,49	328,00	3,28 - 3,46	<b>3,41</b>	3,40	326,50
	O 3	2,91 - 3,03	<b>2,98</b>	2,98	291,80	2,90 - 3,02	<b>2,95</b>	2,99	293,50

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	08.07. - 14.07.19			15.07. - 21.07.19			
<b>Bullenkälber</b>	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	261	24 - 138	<b>98</b>	105	498	50 - 100	<b>79</b>	85
Holstein rbt.	28	77 - 130	<b>106</b>	110	48	60 - 130	<b>80</b>	85
Kreuzungen	10	104 - 232	<b>191</b>	199	28	120 - 270	<b>182</b>	179
Fleckvieh	7	199 - 321	<b>266</b>	269	8	80 - 110	<b>96</b>	101
3. Qualität	28	6 - 50	<b>26</b>	22	15	10 - 40	<b>26</b>	28
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	8	20 - 40	<b>26</b>	20	5	25 - 40	<b>28</b>	30
Kreuzungen	11	110 - 139	<b>125</b>	128	20	50 - 150	<b>89</b>	98
3. Qualität	-	-	-	3	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg			Südbaden		
	08.07. - 14.07.19			(Veränderungen zur Vorwoche)					
<b>Bullenkälber</b>	5,16 (+ 0,04)			5,00 (± 0,00)			4,80 (± 0,00)		
<b>Mutterkälber</b>	2,25 (± 0,00)			2,45 (+ 0,05)			2,40 (± 0,00)		

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	16.07.2019	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,35 - 3,40</b>	3,35 - 3,45
Kühe O3	<b>2,75 - 2,98</b>	2,75 - 3,02
Färsen R3	<b>3,45 - 3,51</b>	3,45 - 3,55
Färsen O3	<b>2,75 - 2,98</b>	2,80 - 2,99

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **15.07. - 21.07.19**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,10 - 2,30</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>1,90 - 2,10</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,40 - 1,90</b>

Tendenz: Zunehmender Preisdruck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **08.07. - 14.07.19**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	532	21,40	5,00 - 5,80	<b>5,25</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **15.07.2019**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 19	0	<b>210,00</b>	210,00
Dez 19	0	<b>218,00</b>	218,00
Mrz 20	0	<b>219,25</b>	219,25

CBot Chicago, Schlusskurse vom **15.07.2019**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 19	13.308	<b>304,44</b>	298,64
Sep 19	7.683	<b>306,10</b>	300,21
Okt 19	4.311	<b>307,76</b>	301,78

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **15.07.2019**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 19	0	<b>2085,00</b>	2075,00
Aug 19	0	<b>2135,00</b>	2128,00
Sep 19	0	<b>2150,00</b>	2165,00

Butter, Menge: 5 t

Jul 19	0	<b>3700,00</b>	3750,00
Aug 19	0	<b>3700,00</b>	3800,00
Sep 19	0	<b>3725,00</b>	3849,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 08.07. - 14.07.19		M	S	E	U	S-P	- Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (27 Betriebe, 79.843 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20 - 1,97	1,79 - 2,40	1,73 - 2,60	1,50 - 2,70	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,84	39,61	45,26	8,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,10	59,20
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 316.734 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,41 - 1,48	1,79 - 1,90	1,72 - 1,84	1,53 - 1,73	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,46	65,94	27,54	3,64	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	64,20	58,60	53,70	62,20	63,50

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 16.07.2019

Spanne: 1,77 - 1,79 Vorw.: 1,83-1,85

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 10.07.2019

Spanne: 1,74 - 1,77 Vorw.: 1,80-1,83

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
16.07.2019	1,80	1,77 - 1,83	- 0,03

ISN-Marktplatz			
05.07.-11.07.2019	-	kein Umsatz	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: 15.07. - 21.07.19

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	63,50	- 4,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	39,40 --- 46,40	- 2,60 --- - 3,25	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	68,75 --- 70,80	- 4,00 --- - 4,60	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 08.07. - 14.07.19

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.779	67,50 - 72,50	70,56	+ 0,37	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.210	39,40 - 49,65	39,86	- 5,97	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	830	70,00 - 75,40	72,94	- 0,58	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom: 08.07. - 14.07.19	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	14.868	161.539	-
Ø-Preis in € / St.	74,00	64,00	42,00
Veränderung z. Vorwoche	- 1,50	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	58,00 - 69,50	-
Akt Trend z. VW €/St.	- 4,00	- 4,00	- 4,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 10.07.19 (11.07. - 17.07.19)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,77 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,75 - 1,79 (Vw.: 1,83 - 1,83)

FOM-Basispreis: 1,77 €/kg SG (Vw.: 1,83)

Vermarktungsmenge: 205.900 (z.Vw.: - 2.850)

M-Sauenpreis (09.07.19): 1,31 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: - 0,06 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 08.07. - 14.07.19

Gemeldete Tiere: 629 je/kg LG: 1,54

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,96

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: 15.07. - 21.07.19

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,56 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,98 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 08.07. - 14.07.19

7.327	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	51,50 - 62,84	62,19 (62,03)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	54,50 - 71,70	67,23 (67,29)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	56,00 - 74,52	70,28 (70,28)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche -4,00 €

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	15.07.2019		13.07.2019	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.915,00	1.438,00 - 1.915,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.690,00 – 2.040,00	1.623,00 - 2.010,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.040,00 – 2.210,00	1.770,00 - 2.170,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	295,00 – 349,00	293,00 - 381,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	253,00 – 288,00	255,00 - 289,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	233,00 – 269,00	237,00 - 272,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	250,00 – 270,00	243,00 - 293,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	256,00 – 330,00	272,50 - 305,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 303,00	257,50 - 302,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 290,00	250,00 - 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	325,00 – 365,50	334,00 - 386,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	285,00 – 327,00	302,50 - 337,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	330,00 – 400,00	277,50 - 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 335,00	296,00 - 366,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 334,00	263,50 - 319,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 354,00	282,00 - 354,00	
0,38 % Methionin	o	325,00 – 625,00	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	300,00 – 305,00	350,00 - 369,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	310,00 – 330,00	310,00 - 346,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	300,00 – 315,00	300,00 - 339,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	342,00 – 355,00	320,00 - 350,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 375,00	345,00 - 383,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	440,00 – 475,00	454,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	440,00 – 475,00	228,00 - 275,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	240,00 – 265,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	260,00 – 335,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		130,00 – 180,00	160,00 - 180,00	
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	110,00 - 150,00	
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		115,00 - 140,00	120,00 - 160,00	
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 155,00	-	
Stroh, Rundballen		90,00 – 120,00	80,00 - 90,00	
Stroh, Quaderballen		100,00 – 125,00	90,00 - 110,00	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 9. Juli 2019		
Rheinland - Pfalz vom: 15.07. - 21.07.19			Hessen vom: 08.07. - 14.07.19		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Tendenz: ausgeglichen schwächer		
XL	16,00 – 21,35	20,69	14,25 - 24,50	18,97	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	12,55 – 24,00	13,72	8,85 - 21,50	15,20		09.07.19	02.07.19
M	11,40 – 23,00	12,29	7,00 - 20,00	13,46	XL	26,00	25,75
S	7,00 – 11,00	8,62	4,00 - 14,55	8,02	L	20,75	20,75
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	19,75	19,75
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	24,89	S	15,75	15,75
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,33	Freilandhaltung		
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,11	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	11,00 – 14,00	12,17	10,00 – 20,50	13,79		09.07.19	02.07.19
<b>aus Käfighaltung</b>			<b>aus Biohaltung</b>		XL	28,00	27,75
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	24,25	24,25
XL	13,95 – 13,95	13,95	20,00 - 28,00	23,00	M	23,25	23,25
L	8,75 – 8,75	8,75	20,00 - 32,00	25,20	S	19,25	19,25
M	7,90 – 7,90	7,90	20,00 - 32,00	25,00	Tendenz: ausgeglichen schwächer		
S	6,75 – 6,75	6,75	10,00 - 17,00	13,00	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 16.07. bis 23.07.19

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 22.07. - 28.07.19

**Ferkel**, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **61,95**

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**

Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

**Jungsaunen**, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **307,80**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 15.07. - 21.07.19

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **63,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>		Notierung 15.07.2019
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St.		Tendenz
	Spanne	Ø	Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	65,00 – 72,00	<b>67,80</b>	- 4,50

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 08.07. - 14.07.19

**376,00 – 377,00 €/Tier Median: 376,50 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	06.08.19		
Krefeld:	07.08.19		
Alsfeld:	07.08.19		
Fließem:	08.08.19		
Kälber		Absetzer	
Münster:	31.07.19	Krefeld:	21.08.19
Fließem:	31.07.19	Laasdorf:	21.08.19
Münster:	28.08.19	Alsfeld:	28.08.19
Fließem:	04.09.19	Alsfeld:	11.09.19

**Schafe**

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herd buch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	08.07. - 14.07.19	16.07.2019	16.07.2019	16.07.2019	16.07.2019	16.07.2019
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Elstar	0,96	0,95	–	–	–	–
Pinova	0,78	0,82	–	–	1,89	–
Jonagold	0,77	0,79	–	–	1,70	1,60
<b>Beerenfrüchte</b>						
Erdbeeren (kg) / Schale	2,62	3,14	–	–	7,19	7,68
Himbeeren (kg)	–	–	–	–	18,91	18,80
<b>Steinobst</b>						
Aprikosen (kg)	2,77	3,84	–	–	3,60	3,83
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	2,73	3,15
Süßkirschen (kg)	–	–	–	–	7,67	8,47
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Auberginen (kg)	1,41	1,42	3,50	3,60	3,60	3,80
Eissalat (Stk)	0,48	0,48	0,83	0,83	1,10	1,17
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,89	0,94	0,97	0,97
Endivien (Stk)	0,96	0,96	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk.)	0,50	0,51	0,89	0,86	0,97	0,98
Mangold (kg)	–	–	2,00	–	3,43	3,32
Buschbohnen (kg)	2,48	2,82	–	–	4,95	5,08
Stangenbohnen (kg)	2,73	3,27	–	–	6,08	5,75
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	3,20	3,20
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 1,46	1,32 – 1,53	1,12	1,14	1,24	1,18
Paprika (kg)	2,00	3,40 – 3,50	–	–	4,99	4,60
Tomaten (kg)	1,68	1,53	2,70	3,60	3,40	3,95
Zucchini grün (kg)	0,87	1,00	1,75	1,60	1,90	1,93
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	1,07	1,00
Blumenkohl (Stk)	1,09 – 1,37	0,92 – 1,11	–	–	2,00	2,00
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	1,95	1,91
Möhren, gew. (kg)	0,79	0,80	–	–	1,67	1,66
Pastinaken (kg)	–	–	–	–	3,62	3,40
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,15	1,10
Knollensellerie (Stk)	–	–	–	–	2,10	2,45
Steckrüben (kg)	–	–	–	–	1,60	1,65
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,50	2,45
Lauch (kg)	1,36	1,59	–	–	3,97	3,97
Lauchzwiebeln (Bd)	–	–	–	–	1,53	1,53
Zwiebeln (kg)	0,93	0,92	–	–	2,10	2,05

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **16.07.2019**

Produkte	von - bis	Ø
Erdbeeren (kg)	–	15,96
Johannisbeeren (kg)	11,40 – 19,96	16,09
Kopfsalat (Stk)	1,69 – 2,00	1,86
Mangold (kg)	4,00 – 5,95	5,25
Rucola (Bd)	–	1,79
Spinat, gew. (kg)	–	6,60
Auberginen (kg)	7,69 – 7,95	7,86
Buschbohnen (kg)	9,89 – 12,00	10,44
Schlangengurken (Stk)	1,95 – 2,65	2,23
Minigurken (kg)	5,50 – 7,25	6,46
Paprika grün (kg)	7,95 – 8,30	8,13
Cherrytomaten (kg)	9,95 – 12,95	11,60
Zucchini grün (kg)	2,60 – 4,49	3,70
Kartoffeln Anabelle (kg)	2,69 – 2,95	2,82
Blumenkohl (Stk)	3,95 – 4,49	4,10
Broccoli (kg)	6,95 – 8,95	7,86
Chinakohl (kg)	4,59 – 6,49	5,40
Kohlrabi (Stk)	1,80 – 2,59	2,21
Sauerkraut (kg)	3,98 – 5,18	4,58
Spitzkohl (kg)	3,40 – 4,30	8,83
Weißkohl (kg)	3,19 – 3,79	3,46
Wirsing (Stk)	3,79 – 5,95	4,56
Fenchel (kg)	4,40 – 5,95	5,26
Möhren gew. (kg)	2,60 – 3,65	3,23
Pastinaken (kg)	6,19 – 7,95	7,01
Radieschen (Bd)	1,99 – 2,25	2,15
Rote Bete (kg)	3,29 – 4,95	4,11
Bleichsellerie (Stk)	2,95 – 3,99	3,58
Knollensellerie (Stk)	2,60 – 3,29	2,89
Knoblauch (kg)	–	12,50
Lauch (kg)	6,39 – 8,95	7,65
Zwiebeln (Bd)	3,69 – 4,89	4,09
Gemüsezwiebeln (kg)	2,75 – 2,95	2,86
Basilikum (Topf)	1,95 – 3,49	2,53
Koriander (Bd)	1,95 – 2,49	2,30
Kresse (Schale)	0,85 – 1,25	1,03
Majoran (Topf)	–	1,95
Petersilie glatt (Bd)	1,65 – 1,99	1,89
Petersilie kraus (Bd)	1,65 – 1,95	1,86
Salbei (Bd)	1,95 – 1,99	1,97
Schnittlauch (Bd)	1,65 – 1,95	1,87

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrüherkartoffeln



15.07.2019		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	55,00	57,00	55,00 - 57,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	53,00	55,00	52,00 - 55,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	–	–	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	–
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	100,00 - 140,00	120,00 - 160,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	100,00 - 140,00	120,00 - 160,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	65,00 - 76,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	60,00 - 70,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	100,00 - 160,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	100,00 - 160,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **15.07.2019**

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 19	2	133,00	125,00
Apr 20	436	170,00	152,00
Jun 20	0	180,00	182,00

Quelle: AMI

gültig vom 16.07. bis 23.07.19

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.07.2019	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,00 – 25,60	22,00 – 23,00	22,50 – 24,00	21,50 – 22,60
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,90 – 35,90	34,50 – 34,50	31,90 – 34,50	30,80 – 32,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	22,00 – 22,50	19,50 – 20,00	20,50 – 21,90	17,90 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	43,50 – 47,50	41,20 – 45,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	38,85 – 41,00	36,90 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,00 – 29,80	25,20 – 29,00	27,00 – 28,50	25,00 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	34,30 – 36,25	32,50 – 35,35	34,50 – 35,95	31,90 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	15,20	12,20 – 12,50	13,90 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	39,50 – 39,90	36,50 – 38,50	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	21,75 – 24,00	19,50 – 22,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	26,50 – 27,25	25,00 – 25,10
Alzon, 46 % N	–	–	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	4,00 – 5,00	3,00 – 3,50	2,50 – 2,85	2,30 – 2,55
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	34,00 – 36,10	32,00 – 32,90

Am Düngemarkt sind die Preise fest gestimmt. Überwiegend wird von einem sehr ruhigen Geschäft mit Düngemitteln während der Erntezeit berichtet. Sowohl Lagerkapazitäten wie auch Liquidität sind derzeit knapp. In der Folge werden nur teilweise Vorkäufe für 2020 getätigt. Die Einlagerungspreise für die Landwirtschaft werden voraussichtlich im August aktualisiert. Laut dem Düngemittelhersteller Yara aus Dülmen werden die Preise für KAS ab Hafen um ca. 40 Euro/t steigen. Für Kali wird mit relativ stabilen Preistendenzen gerechnet. Die Phosphatpreise am Weltmarkt dürften weiter nachgeben. Piagran ist in Hessen aufgrund der aufwendigen Handhabung kein Marktartikel mehr. Für Harnstoff mit Stabilisatoren werden rd. 5 EUR/t Aufschlag berechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen